

# kunstwegen

internationale skulpturenroute  
entlang der vechte  
bad bentheim / nordhorn / zwolle

## **Kloster, Kunst und kleiner Grenzverkehr: Eine kunstwegen-Rundreise durch Nordhorn, Frenswegen, Lage und das niederländische Grenzgebiet**

In Nordhorn und am Kloster Frenswegen begegnen Sie einer großen Zahl von Skulpturen, neben Projekten namhafter internationaler Künstler auch Skulpturen der drei Sandsteinsymposien. Der Weg über Lage bietet manch malerische Ansicht und führt schließlich in die abwechslungsreiche Landschaft des niederländischen Dinkellands.

Ausgangspunkt: Nordhorn, Vechtesee

Lassen Sie sich am Nordhorner Vechtesee von Dan Grahams »Parabolic Triangular Pavilion I« in ein spannendes Spiel der Reflexionen entführen. Am Seeufer stoßen Sie auch auf den merkwürdigen Frosch von Thomas Rentmeister und Bernhard Luginbühls »Nordhornstengel«. Folgen Sie dann der beschilderten kunstwegen-Route durch Nordhorn zu rund sechzehn weiteren Kunstwerken. Der Vechte folgend erreichen Sie schließlich das Kloster Frenswegen mit einem reichen Bestand an Sandsteinskulpturen. Nach Durchquerung eines Waldstückes des Bentheimer Forstes führt Sie die Route vorbei an Marin Kasimirs »No Peep Hole« und Tobias Rehbergers »Caprimoon '99« in die eindrucksvolle historische Eichenallee der Herrlichkeit Lage. Im Teich der 330 Jahre alten Wassermühle in Lage trocknete im Mai 2000 Andreas Slominski die »Hose des Einbeinigen«.

Hier verlassen Sie nun die kunstwegen-Route, biegen hinter dem Mühlteich links ab in Richtung Nordhorn und folgen dem Fernradweg LF 14 über die niederländische Grenze. Ca. 4 km weiter biegen Sie links ab Richtung Lattrop/Ootmarsum (die Grafschafter Fietsentour 16 biegt rechts ab). Das hiesige Dinkelland ist mit seinen Wiesen, kleinen Wäldchen und malerischen Bauernhöfen ein beliebter Anziehungspunkt auch für Campingurlauber. Vor dem Ortsschild Lattrop biegen Sie nochmals links ab Richtung Nordhorn. Sie folgen der Straße (später Breemorsweg), biegen nach dem Campingplatz »De Rommelbeck« an der T-Kreuzung links und auf dem Frensdorfer Weg ein, der in einen Fahrradweg (Fietspad) übergeht, und fahren geradeaus bis nach Nordhorn